Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Haus Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Vigl
16. Jahrg. Wien, Monday 21. Mai 1906

Zu den Gemeinderatswahlen. Nach den jetzigen durchgeführten Gemeinderatswahlen ist der Gemeinderat, der gemäß dem Statute 165 Mitglieder zählt, wieder komplet. Von denselben gehören 139 dem Bürgerklub, 16 dem fortschrittlichen Parteiverband, 7 der sozialdemokratischen Partei an. 3 Gemeinderäte (Schwarzowitz, Schlesser und Ritter) stehen außerhalb jedes Parteiverbandes. Nach den Wahlkörpern gesondert sind der zweite und dritte Wahlkörper vollständig im Besitze der Christlichsozialen, vom ersten Wahlkörper haben 33 Mandate die Christlichsozialen inne, während die übrigen 16 sich in den Händen der fortschrittlichen befinden. Von letzteren 16 Mandaten entfallen 7 auf den ersten, je 4 auf den 2. und 9. und ein Mandat auf den 19. Bezirk. In vierten Wahlkörper haben die Bezirke Margareten, Favoriten, Meidling, Rudolfsheim, Ottakring, Brigittenau u. Floridsdorf sozialdemokratisch, die übrigen christlichsozial gewählt. Von neuen Männern ziehen in den Gemeinderat ein die Christlichsozialen ~~Ingen~~ Dr. Franz Ritz (1. Wahlkörper, 18. Bezirk), aus dem 2. Wahlkörper Dr. Josef v. Lacsfá (Innere Stadt), Karl Lueger, Eduard Hayner, Karl Weltengel u. Johann Kober (Leopoldstadt), Johann Hofstätter (Landstraße), Georg Phily (Wieden), Josef Schelz (Mariahilf), Karl Wiggel (Favoriten), Alfons Lauda (Simmering), Josef Schader (Ottakring), Albert Kulhanek (Währing); aus dem dritten Wahlkörper: Rudolf Vigl und Franz Löckl (Leopoldstadt), Karl Schroka (Landstraße), Hugo Lutz (Wieden), Josef Neumann (Margareten); aus dem 4. Wahlkörper Karl Hoof (Landstraße), Heinrich Gesch (Neubau) und Hans Angeli (Alsergrund), ferner der fortschrittliche Dr. Wilhelm Gerenkel (1. Wahlkörper, 9. Bezirk) und die Sozialdemokraten Franz Domes (Margareten), Ludwig Wöchsl (Meidling), Ferdinand Worel (Rudolfsheim) und Leopold Winarsky (Brigittenau) sämtlich aus dem vierten Wahlkörper. Ausgeschieden haben die Gemeinderäte Dr. Kovacka, Schöyfleischer, Albrecht, Helbig, Schneider, Mayer, Bauer, Wender, Schendorf, Höfl, Hollak, Jenblich, Jodes, und Lechmann. – Am 26. d. läuft die acht-tägige Frist ab, innerhalb welcher Protesten gegen die Gemeinderatswahlen eingebracht werden können. Es muß Ablauf dieser Zeit können Stadt- u. Gemeinderat sich mit der Verifikation der vorgenommenen Wahlen befassen. Voraussichtlich werden die bezüglichen Anträge dem Gemeinderate in seiner nächsten Sitzung, die am 1. Juni d. J. stattfinden dürfte, vorgelegt werden. Ist dieses Referat erledigt, so werden die neugewählten Gemeinderäte sofort am nächsten Tage von der auf sie gefallenen Wahl benachrichtigt werden u. eingeladen, innerhalb 8 Tagen zu erklären, ob sie gesonnen sind, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen oder nicht. Nach Einlaufen dieser Erklärungen werden in einer Gemeinderatssitzung die ausscheidenden Gemeinderäte verabschiedet u. in einer kurz darauf stattfindenden mündlichen Gemeinderatssitzung zum ersten Mal die neuen Gemeinderäte zur Angelobung einberufen. Wie aus dem Gesetz, den hervorgeht, kann diese Angelobung erst gegen Mitte des Monates Juni vorgenommen werden. Die erste Funktion des neu zusammengesetzten Gemeinderates wird dann die Wahl eines Vizebürgermeisters sein, nachdem die Funktion des Vizebürgermeisters Dr. Neumayer ablauft und die Wahl von 11 Stadträten sein.

Ehrengrab. Die Wiederbestattung der Leiche des Historikers Professor Karl Ritter von Lorenz in das von der Kommune gewidmete Ehrengrab findet am Mittwoch den 30. d. um 10 Uhr vormittags statt. Gleichzeitig wird die Entfüllung des Grabdenkmales stattfinden.

Goldene Hochzeit. Heute vormittags fand in der Simmeringer Pfarrkirche die goldene Hochzeitsfeier des Ehepaares Johann und Maria Kleißner statt. Der Mann steht im 73. Lebensjahr, die Frau ist um ein Jahr jünger. Der Mann übt heute noch sein Handwerk als Schneidermeister aus. Von den 3 Söhnen des Ehepaares ist einer Kondukteur der städtischen Straßenbahnen. Die kirchliche Zeremonie nahm in Vertretung des erkrankten Kanonikus Karsch Koopirator Schwer vor. Der Feierlichkeit wohnten bei Bürgermeister Dr. Lueger in Begleitung des Oberrangistratsrates Zypel, Stadtrat Braun, Gemeinderat Kurz u. der ausgeschiedene Gemeinderat Bender, Bezirksvorsteher Hirsch und mehreren Mitgliedern der Bezirksvertretung, darunter Vizebürgermeister Mag. Rat Aswerger die Gattinnen Simmering des Christlichen Wiener Frauenbundes mit der Vorsitzenden Frau Fischer. Der Bürgermeister überreichte dem Jubelpaar die übliche Ehrengabe.